



**BIBLIOTHEKSFACHSTELLE
DER DIÖZESE LINZ**

Leitbild der Öffentlichen Bibliothek der N.N

Kapuzinerstraße 55
4021 Linz
Postfach 284

Telefon 0732/7610-3283
Fax 0732/7610-3288
E-Mail biblio@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/bibliotheken

1. Kultur

Die Öffentliche Bibliothek (der Pfarre und/oder Gemeinde) NN versteht sich als Kultureinrichtung.

Als Einrichtung der Pfarre hat sie dem Kulturauftrag der Kirche nachzukommen, der in der Pastoralkonstitution des 2. Vatikanischen Konzils grundgelegt ist – die Kulturgütern allen zugänglich zu machen (Kirche und Welt 60 ff).

Sie nimmt im örtlichen Kulturleben, das von einer Reihe von Vereinen dominiert ist, eine wichtige kulturelle Aufgabe wahr. Die Kooperation mit den örtlichen Vereinen wird dort angestrebt, wo sie möglich und sinnvoll ist, etwa durch gemeinsame Veranstaltungen.

Die Bibliothek ist für alle Bevölkerungsgruppen offen und bietet im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen für alle erschwinglichen Zugang zu Dichtung und Literatur wie auch zu Sachinformationen und zu heute gängigen Medien in ihrer Vielfalt.

Das Medienangebot muss im Vergleich zu größeren Orten verhältnismäßig umfangreich sein, damit eine halbwegs breite Streuung erreicht wird. Fünf Medien pro Einwohner sollte das Ziel sein.

Durch regelmäßige Veranstaltungen zu interessanten, aktuellen und informativen Themen legen wir besonderen Wert auf kulturelle Nahversorgung, die das örtliche Miteinander belebt und die Verbundenheit mit dem Ort fördern soll.

Das Lesen, nicht nur als wichtige Kulturtechnik, sondern als unverzichtbare Quelle der Selbsterfahrung und Lebenslust soll in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Schule bereits Klein- und Volksschulkindern vermittelt werden.

2. Bildung

Die Bibliothek ist traditionellerweise ein Ort der Bildung und des Lernens. Durch die Bereitstellung moderner Medien und aktueller Literatur aus allen Sachgebieten, kann die Bibliothek in einer Zeit, in der lebenslanges Lernen für alle angesagt ist, ein Beitrag zu selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Lernen leisten.

Wichtige Aspekte dabei sind die Vermittlung von Werten und die persönliche Selbstfindung des einzelnen Lesers/ der einzelnen Leserin.

Da die Kunst des Lesens mehr als eine Technik ist, sondern nur auf der Erfahrung der Leselust gedeihen kann, ist es sehr wichtig, solche Erfahrungen durch Vorlesestunden und Begegnungen mit Autoren und Autorinnen zu fördern. Das gilt besonders für die Kinder unter den Bibliotheksbenutzern und wird besonders in Zusammenarbeit mit Volksschule und Kindergarten umgesetzt.

3. Kommunikation

Die Bibliothek soll ein Ort des Miteinander und des Gesprächs sein. Die räumlichen Gegebenheiten bieten die Möglichkeit zum Verweilen und zum Schmökern, aber auch zum Gespräch untereinander und mit den Bibliotheksmitarbeiterinnen.

4. Service

Die Bibliothek versteht sich auch als Serviceeinrichtung, die ihren Benutzerinnen und Benutzern individuelle Hilfe und Unterstützung bei der Informationsbeschaffung und persönliche Beratung bei der Wahl der Lektüre anbietet. Um dies gewährleisten zu können, erweitern die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ihre bibliothekarischen Kenntnisse und Fähigkeiten kontinuierlich durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen und Kursen.

Die Offenheit für Wünsche, Anregungen und Kritik seitens der Benutzer ist für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen eine Selbstverständlichkeit.